

Betriebsanleitung

für den 2,3 ltr. FORD mit **TURBO
MAY** Anlage



Schwabengarage AG

Vorwort

Mit dem Kauf einer Turboanlage haben Sie sich für das Besondere entschieden.

Wie Ihnen bekannt ist, erreichen Sie mit diesem Auflader eine fast hundertprozentige Leistungssteigerung. Das bedeutet allerdings auch, daß einige Dinge zu beachten sind, die von der normalen Betriebsanleitung abweichen. Wir beschreiben nachfolgend nur die Aggregate und deren Einstellung, die geändert wurden und somit von der normalen Betriebsanleitung abweichen.

Alle nicht beschriebenen Punkte haben sich nicht geändert.

	Seite
Elektrische Anlage	1
Zündanlage	2
Kraftstoffanlage	3
Motor	5
Roh-Luftfilter/Auspuffanlage	6/6
Kühlsystem	7
Getriebe-Hinterachse-Lenkung	8
Kupplung	8
Bremsen	9
Reifen	10
Technische Daten	11
Garantie	12

Elektrische Anlage

Grundsätzlich keine Änderung, es wurde lediglich zur besseren Kraftstoffversorgung eine elektrische Benzinpumpe 12 V mit einem entsprechenden Relais eingebaut und abgesichert.
Sicherung: 12 V, 15/8

Zündanlage

Bedingt durch die etwas höheren Verbrennungstemperaturen wurden **Bosch-Zündkerzen Typ WG 265 T 2 SP** eingebaut. Diese Änderung kann dazu führen, daß bei häufigem Kurzstreckenverkehr, wobei der Motor naturgemäß seine normale Betriebstemperatur nicht erreicht, die Zündkerzen verrußen. Die Folge wäre ein unrunder Motorlauf bzw. Aussetzer.

Wir empfehlen deshalb besonders im Winter, die Zündkerzen nach 2 bis 3000 km Laufleistung ausbauen und sandstrahlen zu lassen.

Der Elektrodenabstand der Zündkerzen (0,35 mm) darf nicht verändert werden. Der Zündzeitpunkt ist auf 8° vor OT einzustellen. Der Verteilerfinger hat einen Drehzahlbegrenzer. Nicht mit normalem Verteilerfinger fahren, da sonst die Gefahr des Überdrehens besteht.

Kraftstoffanlage

Die serienmäßige Kraftstoffpumpe ist außer Betrieb gesetzt, kann aber jederzeit bei Ausbau der Anlage wieder in Betrieb genommen werden.

Der Vergaser muß grundsätzlich nicht geöffnet werden, da sich vor der Benzinpumpe ein Kraftstoffvorfilter befindet, der ein Verschmutzen des Vergasers vermeidet. Die Vergaserbestückung wurde nicht geändert. Es wurde lediglich ein Plastikrohr auf das Rohr der inneren Schwimmergehäusebelüftung gesetzt. Die äußere Schwimmergehäusebelüftung bleibt geschlossen und wurde festgelegt.

Das Novoventil ist durch eine Kugel im Verbindungsschlauch zum Ventildeckel stillgelegt. Bei Montage des Luftfilters ist unbedingt darauf zu achten, daß dieses Plastikrohr nicht abgeknickt wird, da sonst zwangsläufig Aussetzer bei höheren Drehzahlen auftreten.

Zur Abdichtung des Schwimmergehäuses wurde eine Dichtung aus besonderem Material verwendet. Außerdem wurde das Gehäuse zusätzlich mit einer Spezialdichtmasse abgedichtet. Die Leerlaufdrehzahl beträgt bei warmem Motor ca. 1000 U/min. Die Kaltstartautomatic öffnet bei ca. 30 bis 40°.

Die Leerlaufgemischanreicherung liegt an der Magergrenze. Wir empfehlen Ihnen, den Vergaser im Rahmen der Generalinspektion nicht öffnen zu lassen. Die erste Überprüfung und Reinigung des Vergasers sollte erst nach 50 000 km Laufleistung erfolgen. Der **Kraftstoffvorfilter** sollte jedoch alle 10 000 km ausgetauscht werden.

Motor

Der Motor ist unbedingt mit einem HD-Öl zu fahren, das der Ford-Spezifikation entsprechen muß. Empfohlen wird Mobil Oil Super 10/50 SAE.

Das Anzugsdrehmoment der Zylinderkopfschrauben wurde auf 12 m/kg erhöht. Die Werte für die Ansaugkopfschrauben haben sich nicht geändert. Das 1. Nachziehen der Zylinderkopfschrauben, sowie des Ansaugkopfes muß nach 500 km erfolgen. Ansonsten ist bei jedem Inspektions- oder Wartungsdienst unbedingt darauf zu achten, daß die Zylinder- und Ansaugkopfschrauben mit dem nötigen Drehmoment nachgezogen werden.

Roh-Luftfilter

Unbedingt alle 5000 km abschrauben, in Benzin oder dergleichen sauber auswaschen, ausblasen und wieder frisch einölen.

Beim Befahren besonders staubiger Straßen ist eine Reinigung alle 3000 km empfehlenswert.

Auspuffanlage

wurde geändert. Alle Teile sind über die Schwabengarage AG, Stuttgart lieferbar.

Kühlsystem

Keine Änderung, jedoch sollte unbedingt darauf geachtet werden, daß der Motor möglichst schnell seine Betriebstemperatur erreicht. In keinem Fall vor Erreichung von 60° Wassertemperatur mit Vollast fahren. Warmfahren erfolgt in den kleinen Gängen.

Sollte bei Höchstleistung der Motor zu heiß werden, so ist zu kontrollieren, ob der Kühler sauber ist (Insekten etc. entfernen). Es wird der Einbau eines Kühlwasserthermostates mit Öffnungsbeginn 80° C empfohlen.

**Getriebe — Hinterachse —
Lenkung**

Getriebe: keine Änderung
Hinterachse: einstellbare Koni-Stoßdämpfer
Lenkung: keine Änderung

Kupplung

Kupplungsdruckplatte verstärkte Ausführung (Tellerfederkupplung mit erhöhtem Anpreßdruck lieferbar.)

Kupplungsbock verstärkt.

Bei Kupplungsschäden bitte nur verstärkte Ausführung verwenden, lieferbar über die Schwabengarage AG.

Bremsen

Bremsanlage für OSI-Coupé und Capri wurde nicht geändert. Verwendet werden für die Scheibenbremsen Klötze mit einer höheren Wärmeaufnahme, TEXTAR mit der Bezeichnung: Katalog-Nr. OSI-4000, Qualität V 1431 G. Capri-4032, Qualität V 1431 G.

Bremsanlage für 17 M/20 M wurde geändert. Verwendet wird die serienmäßige Scheibenbremsanlage incl. der verstärkten Federbeine des Modells P 7 A/125 PS.

Die erforderlichen Austauschteile sind im Bedarfsfall über jeden autorisierten Ford-Händler zu beziehen.

Reifen

In jedem Fall sind HR-Reifen zu verwenden mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von über 180 km/h.
Luftdruck wie vom Hersteller angegeben, jedoch nicht unter 1,8 Atü.

OSI	185 x 15 HR Felge 5 ¹ / ₂ J.
Capri	165 x 13 HR Felge 5 J. bzw. 5 ¹ / ₂ J. 175 x 13 HR Felge 5 J. bzw. 5 ¹ / ₂ J. bzw. 6 J.
17 M/20 M	175 x 14 HR Felge 5 J. 185 x 14 HR Felge 6 J.

Technische Daten

Ladedruck:	0,65 Atü bei allen Fahrzeugen
Leistung:	OSI/20 M/17 M 180 PS bei 5750 U/min. = 190 km/h Super Kraftstoff
	Capri 180 PS bei 6100 U/min. = 200 km/h Super Kraftstoff

Garantie

1. Der Hersteller gewährt eine Garantie bis zu einer Gesamtfahrleistung von 10 000 km, jedoch höchstens bis zu einer Dauer von sechs Monaten nach dem Ersteinbau.
2. Der Garantieanspruch erstreckt sich nur auf den kompletten Turbosatz. Eine Garantie auf den Motor, bzw. das Fahrzeug wird nicht geleistet.
3. Nach Einbau der Turboanlage ist die von den Ford-Werken gegebene Werksgarantie erloschen.
4. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt. Ein Anspruch auf Wandlung oder Minderung besteht nicht.

5. Natürlicher Verschleiß und Beschädigungen, die auf fahrlässige oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, sowie Lagerungs- und Korrosionsschäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Sobald sich eine Störung bemerkbar macht, sprechen Sie bitte Ihren Lieferanten an, bzw. in Zweifelsfällen die Schwabengarage AG, Telefon 07 11/24 99 21.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und gute Fahrt mit Ihrem Wagen.

Ihre

SCHWABENGARAGE AG

Kundendienst

Vertretung: Fischer + Co Münster
Telef. 0251 / 79931

Herrn Bolt
Brüning